

Fachtagung für Handarbeit

Mit geübten Händen Schönes erschaffen

Donnerstag 24.10.	Freitag 25.10.	Samstag 26.10.	Sonntag 27.10.
	8.00 Opferfeier		
	8.15 Singen im Saal, <i>Stephan Ronner</i>		
	8.30 Vortrag: <i>Peter Lutzker</i> Steigerung und Ver- wandlung: Die Bedeu- tung des Übens in der Mittel- und Oberstufe	8.30 Vortrag: <i>Helga Daniel</i> Übung macht den Meister – es kommt alles auf das rechte Maß an	9.00 Abschlussplenum
	9.45 Kaffeepause		
	10.30 Plenum, Ausstellung, Einfüh- rung ins Thema	10.30 Arbeits- gruppen Handarbeit	10.30 Kaffeepause
			11.00 Singen im Saal <i>Stephan Ronner</i>
			11.15 Vortrag: <i>Florian Osswald</i> Wie wird das Üben ein Weg zur inneren Freiheit?
	12.30 Mittagspause		12.30 Ende
	14.30 Arbeitsgruppen Handarbeit		
	16.15 Kaffeepause		
	17.00 Arbeitsgruppen Handarbeit		
18.00 Darbietung durch Studenten der Freien Hochschule Stuttgart			
18.45 Imbiss	18.30 Abendpause		
19.30 Einführungs- vortrag: <i>Claus-Peter Röh</i> Vom Gewordenen ins Werden – Zur Menschenkunde des Übens	19.30 Vortrag: <i>Bodo von Plato</i> Not und Glück des Übenden Einführungsbeitrag von Schülern: <i>Marilucia Fernandez</i>	19.30 Eurythmie- aufführung: „Zu den Monden des Herzens“ <i>Eurythmeum Stuttgart</i> <i>Else-Klink-Ensemble</i> Leitung: <i>Benedikt Zweifel</i>	
20.45 Ende			

Arbeitsgruppen

H1 | Eintauchen in Form und Farbe

Elisabeth Lindenlaub-Rosciszewski, Stuttgart

Wir üben unsere Formkräfte am Filzen kleiner Nebenarbeiten und tauchen in das Reich der Farben ein, indem wir Wolle malend färben. (Bitte mitbringen: Schürze und Gummihandschuhe)

H2 | Das Schöne mit dem Nützlichen verbinden

Vera Lohse, Stuttgart

Wir werden nähen, stricken und sticken und dabei nützliche, schön gestaltete Kleinigkeiten entstehen lassen. (Bitte mitbringen: Nähutensilien)

H3 | Der lange Weg des Übens

Isabel Lenschow, Stuttgart

Spielerisch üben wir Handarbeitslehrerinnen an heilpädagogischen Schulen mit den Kindern, die Geschicklichkeit der Hände zu vergrößern: Mit Tasterlebnissen, Fingerspielen, Fadenspielen ... (Bitte mitbringen: eigene Erfahrungen und Ideen für alle Klassenstufen.)
Höchststeilnehmerzahl: 15

H4 | Farb- und Formspiele

Päivi Väänänen-Pesapane, Stuttgart

Mit unterschiedlichen Drucktechniken wollen wir Stoffe gestalten. (Bitte mitbringen: weißer, vorgewaschener Baumwollstoff, Stifte und Cutter)

